



Protokoll

**der ordentlichen Generalversammlung 2017
der Sportbahnen Axalp Windegg AG**

**Hotel Brienz, Brienz
Samstag, 28. Oktober 2017, 14.00 Uhr**

Anwesend:	55 Aktionäre mit	1449	eigenen Stimmen
		0	eigenen alten Stimmen
		1449	eigene Stimmen
	und	2041	vertretenen Stimmen
	Total	3490	Stimmen
	Absolutes Mehr	1746	Stimmen
	Qualifiziertes Mehr	2327	Stimmen

Vertretenes Aktienkapital: 3'400'000.00 = 100,00 %
1'745'000.00 = 51,32 %

Total sind 1070 Aktionäre im Aktienbuch eingetragen.

Verwaltungsrat anwesend: Christian Hulliger-Jaggi, Vorsitz; Altermann Trine;
Fuchs Carol; Kernen Karin, Luchs Kurt, Wyler Peter

Verwaltungsrat entschuldigt: -

Entschuldigt: Diverse gemäss separater Liste

Stimmzähler: Wettach Bruno und Zesiger Peter

Protokoll: Marlene Weber

Verwaltungsratspräsident Christian Hulliger-Jaggi begrüsst alle Aktionärinnen und Aktionäre zur 50. Generalversammlung. Speziell begrüsst er die Vertreter der Grossaktionäre: Peter Zumbrunn (Einwohnergemeinde Brienz); Claudio Di Franco (BBO Bank Brienz Oberhasli AG); Stähli Hans Ueli (Alpgenossenschaft Brienz).

Ebenfalls wird der Vertreter der Revisionsstelle Martin Niemann, NAVICA Revisions AG, Thun, begrüsst.

Von den Medien wird Frau Nora Devenish, Jungfrauzeitung und Herr Beat Jordi, Berner Oberländer begrüsst.

Verschiedene Entschuldigungen sind eingegangen, diese werden nicht namentlich erwähnt, jedoch im Anhang zum Protokoll aufgeführt.

Zur Versammlung wurde ordnungsgemäss eingeladen. Der Geschäftsbericht 2016/17 wurde an alle Aktionäre versandt, zusammen mit einem Gutschein 2017/18 pro Aktie mit einem Nennwert von CHF 500.00 für eine verbilligte Tageskarte oder eine Retourfahrt Axalp - Windegg als Fussgänger. Die Gutscheine können beim Kassenschalter der SAW AG eingelöst werden. Die Versammlung wird offiziell eröffnet.

Als Stimmzähler werden die Herren Wettach Bruno und Zesiger Peter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Sekretärin und Protokollführerin wird Marlene Weber, Fa. ECO AG Treuhand und Revision, Brienz, eingesetzt.

Information zu den Wahlen/Abstimmungen: Beim ersten Wahlgang gilt das absolute Mehr der anwesenden Aktienstimmen. Beim zweiten Wahlgang das relative Mehr. Bei Stimmgleichheit gibt der VR-Präsident den Stichentscheid. Bei Wahlen entscheidet das Los.

Es wird offen abgestimmt (gem. Artikel 16 der Statuten). Eine geheime Abstimmung kann beim jeweiligen Traktandum verlangt werden.

Die vorhandenen Aktienstimmen werden im Moment noch ausgewertet und später bekannt gegeben. Wenn aus abstimmungsrechtlichen Gründen die Anzahl der anwesenden Stimmen bekannt sein muss, wird die Versammlung unterbrochen.

Es gibt keine Wortmeldungen und somit wird mit den Traktanden begonnen.

Traktanden / Anträge

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 5. November 2016
Antrag VR: Genehmigung

2. Jahresbericht 2016/17
Antrag VR: Genehmigung

3. Jahresrechnung 2016/17, abgeschlossen per 30. Juni 2017,
sowie Bericht der Revisionsstelle
Antrag VR: Genehmigung

4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2016/17
Antrag VR: Verrechnung des Verlusts von CHF 127'829.48 mit dem Verlustvortrag.
Vortrag des neuen Bilanzverlusts von CHF 753'861.22
auf neue Rechnung

5. Entlastung der Verwaltungsorgane
Antrag VR: Entlastung

6. Wahlen:
Antrag VR: Wiederwahl von Christian Hulliger-Jaggi, Brienz als VR-Präsident
Wiederwahl der Verwaltungsräte
Kurt Luchs, Hofstetten
Karin Kernén-Fuchs, Brienz
Trine Altermann, Brienz
Peter Wyler, Brienz
Carol Fuchs, Brienz

Wiederwahl der Revisionsstelle: NAVICA Revisions AG, Thun

7. Verschiedenes

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 5. November 2016

Das Protokoll lag seit dem 06.10.2017 bei der Geschäftsstelle, ECO AG Treuhand und Revision, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Gemäss Antrag des Verwaltungsrats wird das Protokoll von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Das Protokoll wird der Protokollführerin verdankt.

Frage aus der Versammlung: Ob das Protokoll im Internet aufgeschaltet werden könnte?
Dieser Vorschlag wird entgegengenommen und als machbar bezeichnet.

2. Jahresbericht 2016/17

Der Jahresbericht wurde im Geschäftsbericht abgedruckt.

Chr. Hulliger erläutert seinen Jahresbericht und ergänzt noch einzelne Bereiche:

Generell

Das vergangene Geschäftsjahr war In Bezug auf die Absage des Fliegerschiessens, den späten Wintereinbruch, die Wettersituation im allgemeinen, die Frequenzen der Anlagen und dem erzielten Ertrag ein nicht zufriedenstellendes Jahr. Die Saison dauerte vom 23.12.2016 bis 26.03.2017.

Umsatz/Ertrag

Der Betriebsertrag beträgt ca.	CHF 868'000.00
Abschreibungen	CHF 276'814.00
Daraus resultiert ein Jahresverlust von	CHF 127'829.00

Der Verwaltungsrat erachtet dieses Resultat als ungenügend. Es zeigt auf, dass ein problematischer Winter zu einem negativen Geschäftsergebnis führt. Wir benötigen Schnee und schöne Wochenenden im Februar sowie das Fliegerschiessen.

Die Aufwände können jeweils budgetiert und kontrolliert werden, die Erträge hingegen nicht. Bei solchen Bedingungen war kein geregelter Skibetrieb möglich. Infolge des schneearmen Winterbeginns blieben die Skifahrer am Winteranfang der Axap mehrheitlich fern, trotz den jederzeit sehr guten Pistenverhältnissen im Hittboden und dem Fussgängerbetrieb mit der Sesselbahn. Ski-Betriebe sind nur in Zusammenhang mit einer grossen Anzahl Skigästen kostendeckend zu betreiben. In dieser Saison war aber bereits Ende Dezember ein Fehlbetrag von über CHF 100'000.00 zur Kenntnis zu nehmen.

Aktienverkäufe

Im vergangenen Jahr konnten Aktien für ca. CHF 19'000.00 Aktien verkauft werden, welche die Sportbahnen von den Grossaktionären erhalten haben. Für die Abgabe der Aktien und die neue Zeichnung der Aktien bedankt sich Chr. Hulliger. Es besteht noch Zugriff auf ein grösseres Aktienpaket und der Verwaltungsrat ist den Anwesenden dankbar, wenn noch weitere Aktien gezeichnet werden könnten. Chr. Hulliger weist darauf hin, dass Zeichnungsprospekte bei Trine Altermann bestellt werden können und zudem hier im Saal aufliegen.

Getätigte Investitionen 2016/17

Das Pistenfahrzeug PW 160, Jahrgang 1996 wurde durch das Pistenfahrzeug PW 100, Jahrgang 2010 (2'500 Betriebsstunden / CHF 100'000.00) ersetzt.

Für die Schneelanze auf der Sternpiste erfolgte ein Sponsoring durch Flück und Blatter AG auf die Saison 2016/17.

Die private Spendensammlung von Schmidiger Peter erbrachte CHF 16'300.00! Mit dieser Spende wird auf diese Saison hin eine zusätzliche Lanze angeschafft. Besten Dank an alle Sponsoren und Sponsorensucher!

Chr. Hulliger informiert, dass alle nötigen Unterhaltsarbeiten an den Anlagen gemacht wurden. Die Anlagen sind ihrem Alter entsprechend in einem sehr guten Zustand und die Kontrollen der IKSS und des BAV ergaben keine Beanstandungen.

Geplante Investitionen

Das Pistenfahrzeug PW 400 mit ca. 6'500 Betriebsstunden muss aus wirtschaftlichen Überlegungen ebenfalls ersetzt werden und wurde verkauft. Als Ersatz wurde ein PW 600 inkl. Winde der Firma Kässbohrer AG ausgewählt. Die Auslieferung wird Ende November erfolgen. Der Anschaffungspreis dieses Gerätes beträgt CHF 490'000.00, exkl. MwSt. Nach einer Anzahlung von CHF 140'000.00 wird ein Leasingvertrag in der Höhe des Restwertes für dieses Fahrzeug abgeschlossen werden. Laufzeit 6 ½ Jahre. Das neue Fahrzeug ermöglicht eine optimale Pistenpräparation. Es soll zudem noch in naher Zukunft mit einem SNOWsat-System (Schneetiefenmessung mittels GPS) ausgerüstet werden.

Die Beschneigung Talstation Tschingellift bis Windegg mittels Kanalisationsleitung konnte dank dem Förderverein Axalp bereits erstellt werden. Sämtliche Arbeiten sind abgeschlossen und die Anlage mit sechs Lanzen und zwei Propeller-Schneeerzeugern mit einer Leistung von je 10 Litern/Sekunde wird nächste Woche in Betrieb gehen können.

Es wurden für den Windeneinsatz auch zwei neue Verankerungspunkte für das Pistenfahrzeug erstellt. Zudem wurden neue Rettungsgeräte für die Seilbahn-Personenevakuierung angeschafft. Durch die Zivilschutzorganisation Oberhasli erfolgte die Sanierung der Böschungssicherung bei Masten 6 und 9. Die alten Holzrostseile wurden durch eine Natursteinmauer ersetzt. Besten Dank für die gute Ausführung dieser Arbeiten.

Zukunft Winter 2018/19

Das Beschneigungsteilstück Hittboden bis Wasserreservoir wird ab Juli 2018 gebaut.

Wenn die Finanzierung durch den Förderverein realisiert werden kann, ist geplant, die Beschneigung Sternhubel bis Chrutmettli zu erstellen und je nach finanziellen Mitteln noch weiter auszubauen (Wasserzuleitung, Dotzweg etc.)

Die Erneuerung der Konzession und der Betriebsbewilligung sowie weitere Böschungssicherungen an den Fundamenten der Sesselbahn sind ebenfalls geplant.

Förderverein „Zukunft Axalp“

Der Verwaltungsrat der Sportbahnen spricht allen die zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben seinen herzlichen Dank aus:

- Vorstand Förderverein Zukunft Axalp (H.U. Egli, P. Wyler, C. Fuchs, S. Zysset)
- Gemeinden Brienz, Brienzwiler, Hofstetten, Schwanden und Ringgenberg
- Geschäftssponsoren
- Liegenschaftsbesitzer, die ihren Anteil an das Projekt geleistet haben
- Landbesitzern, die auf die Ueberfahrabgaben verzichtet haben
- Private Sponsoren, insbesondere auch viele junge aus unserer Region, die mit ihren Beiträgen ihre grosse Solidarität zum Skigebiet manifestiert haben.

Die angestrebte Spendensumme ist noch nicht ganz erreicht. Die Frist läuft aber noch bis Ende März 2018.

Chr. Hulliger betont dabei, dass der VR das Engagement aller gleichermassen schätzt, die die Axalp je nach ihren Möglichkeiten unterstützen und für die Weiterführung des Skigebietes einstehen.

Aktivitäten 2017/18

Der Präsident informiert nun über diverse geplante Anlässe:

- IGA Interlaken, 18. – 22.10.2017: Werbestand (jeweils jedes zweite Jahr)
- Weihnachtsmarkt Brienz, 2./3.12.2017
- Jubiläum SAW 50-jähriges Bestehen, 31.12.2017
- Familienskirennen: Organisator Sportbahnen / Sponsor BBO Bank Brienz Oberhasli AG
- Schlittelrennen: Organisator Sportbahnen / Sponsor Mobiliar Versicherung
- Gratisskitage für Schulen in umliegenden Gemeinden, Januar und März 2018
(Das Angebot soll neu auch den Bördeli-Gemeinden gemacht werden, um dadurch noch weitere Gäste auf die Axalp aufmerksam zu machen!)

50 Jahr-Jubiläum 31.12.2017

An Silvester wird eine Jubiläums- und Silvester-Party stattfinden. Einem ersten Teil mit geladenen Gästen wird eine Winterchilbi folgen. Das Organisationskomitee unter der Führung von Liselotte Wyler ist bereits an der Arbeit. Zudem ist auch eine kleine Festschrift in Arbeit. Gute Fotos und Hinweise betreffend der Axalpgeschichte werden gerne entgegen genommen.

Zum Abschluss seines Jahresberichtes dankt der Präsident im Namen des Verwaltungsrates allen Mitarbeitern der Sportbahnen für ihren wertvollen Arbeitseinsatz auf der Axalp und allen, die das Skigebiet in irgend einer Form unterstützen.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Chr. Hulliger übergibt das Wort an Peter Wyler.

Der Verwaltungsrat Peter Wyler dankt dem Präsidenten Chr. Hulliger für den ausführlichen Jahresbericht und verdankt insbesondere sein grosses Engagement für die SAW AG. In seinem Antrag an die Versammlung bittet er alle Anwesenden, den Jahresbericht mit Applaus zu verdanken.

Gemäss Antrag des Verwaltungsrats wird der Jahresbericht von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Chr. Hulliger dankt der Versammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Grossen Dank an Ueli Walthard als Geschäftsführer für seine Loyalität und die tatkräftige Unterstützung des gesamten Teams, ECO AG für ihre Dienstleistungen, den Tourismusvereinen Brienz und Interlaken für die gute Zusammenarbeit und an alle Betriebe und Organisationen, welche für unsere Wintergäste Dienstleistungen anbieten. Er bedankt sich ebenso bei der Gemeinde Brienz für den Winterdienst auf der Strasse und den Busbetrieben Flück Reisen und Postauto AG, ohne die die Axalp kein öffentliches Verkehrsmittel hätten, dem Förderverein Axalp und schlussendlich all denen, welche mit gutgemeinter positiver Kritik zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Wintersportgebietes Axalp beitragen helfen.

**3. Jahresrechnung 2016/17, abgeschlossen per 30. Juni 2017,
sowie Bericht der Revisionsstelle**

Chr. Hulliger übergibt das Wort an Trine Altermann.

T. Altermann erläutert die Jahresrechnung (siehe Beilage).

Der Präsident dankt Trine Altermann für ihre Erläuterungen. Es werden keine Fragen gestellt. Somit verweist er auf den vorliegenden Bericht der Revisionsstelle, welcher im Geschäftsbericht abgedruckt wurde. Auf das Vorlesen des Berichtes der Revisionsstelle wird verzichtet.

Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2016/17

Chr. Hulliger übergibt wiederum das Wort an Trine Altermann. Sie erläutert den Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Chr. Hulliger erkundigt sich, ob Fragen sind. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Antrag des Verwaltungsrats, Verrechnung des Verlusts von CHF CHF 127'829.48 mit dem Verlustvortrag und Vortrag des neuen Bilanzverlusts von CHF 753'861.22 auf neue Rechnung, wird einstimmig angenommen.

5. Entlastung der Verwaltungsorgane

Chr. Hulliger erläutert diesen Antrag. Das Wort wird nicht verlangt

Die Generalversammlung erteilt den Verwaltungsorganen einstimmig für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016/17 die Entlastung.

6. Wahlen:

Chr. Hulliger erläutert, dass gemäss Statuten der Verwaltungsrat und die Revisionsstelle alle drei Jahre gewählt werden. Die letzte Wahl fand 2014 statt. Es stehen keine Demissionen an und alle im Verwaltungsrat stellen sich zur Wiederwahl.

Chr. Hulliger schlägt folgendes Wahlprozedere vor: keine Einwände aus der Versammlung.

- Der Verwaltungsratspräsident und die Revisionsstelle in Einzelwahl
- Der restliche Verwaltungsrat in Globo

Zur Wiederwahl steht somit Christian Hulliger-Jaggi als VR-Präsident.
Peter Wyler empfiehlt der GV, Chr. Hulliger erneut für drei Jahre zu wählen.

Dem Antrag wird einstimmig mit Applaus zugestimmt.

Chr. Hulliger lässt nun über den Verwaltungsrat abstimmen. Zur Wiederwahl für weitere drei Jahre stehen:

- Wyler Peter
- Luchs Kurt
- Kernen Karin
- Fuchs Carol
- Altermann Trine

Dem Antrag wird einstimmig mit Applaus zugestimmt.

Zum Schluss beantragt Chr. Hulliger die Wiederwahl von NAVICA Treuhand AG als Revisionsstelle.

Auch diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

7. Verschiedenes

Chr. Hulliger übergibt an Peter Wyler in Sachen Förderverein. Peter Wyler erläutert hierauf, wie die Gründung des Vereins zustande kam und welches die Beweggründe dazu waren. Bis heute seien CHF 1.415 Mio. einbezahlt oder zugesagt worden. Es fehlen noch rund CHF 400'000.00.

Der Verein hofft, dass noch weitere Spendenzusagen folgen werden und fordert die Anwesenden auf, Freunde und weitere Personen zu ermuntern, hier noch mitzumachen, damit das Ziel erreicht werden kann. Ein grosser Dank an alle, die es ermöglicht haben, dass die 1. Etappe nun bereits gebaut werden konnte.

T. Altermann informiert noch zum diesjährigen Versand der Einladungen. Insgesamt 92 Einladungen wurden von der Post infolge ungültiger Adresse zurückgesandt. Sie stellt klar, dass es die Sportbahnen zu teuer käme, wenn Nachforschungen betrieben würden. Die Retoursendungen wurden jedoch aufgelistet. Diese Liste liegt nun in mehrfacher Ausführung auf den Tischen. Die Anwesenden werden gebeten, diese bitte anzuschauen und allfällige Informationen darauf zu notieren.

Im Grundsatz gilt, dass die Weitergabe der Aktien ECO AG mitgeteilt werden muss, auch bei einem Todesfall.

Chr. Hulliger verweist ebenfalls noch auf die Aktienzeichnungsscheine, welche im Saal aufliegen. Er schliesst die Versammlung und lädt alle Anwesenden zum Apéro ein.

Ende der Versammlung: 15.00 Uhr

Verwaltungsratspräsident Christian Hulliger-Jaggi

VR-Mitglied Trine Altermann

Protokollführerin Marlene Weber